



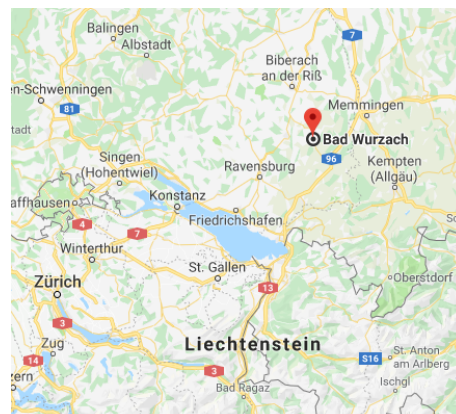
Projekt: EFD

Alter: 19

Kommt aus: Pécs (Ungarn)

Dauer: 10 Monate

Kontakt: korospartianna@gmail.com



*Ich arbeite mit Jugendlichen im Salvatorkolleg, einer Schule in Bad Wurzach.*

### Was sind deine Aufgaben?

Ich arbeite zweimal pro Woche in der Schulbibliothek, und mache Mittagsaufsicht in der Mittagspause. Ich muss manchmal auch in dem Sekretariat helfen. Außerdem bin ich dreimal pro Woche in Kunstunterricht und mache Nachhilfe. Ein paar Mal mussten wir auch Begleitpersonen bei verschiedenen Klassenfahrten sein.

### Was machst du in deiner Freizeit?

In den Wochentagen gehe ich joggen, oder Fahrrad fahren. Am Wochenende treffen wir oft mit den anderen Freiwilligen oder reisen wir irgendwo.

### Gibt es Seminare und wie findest du sie?

Ja, es gab zwei Seminare. Die Erste war in Weimar, die Zweite in Benediktbeuern. Ich finde sie sehr toll, es ist super andere Freiwilligen und Kulturen kennenzulernen.

### Wie verlief die Vorbereitung/ brauchst du Visum?

Ich brauche kein Visum. Die Vorbereitung war ganz einfach. Ein paar Wochen vor der Abfahrt hatte ich eine Besprechung mit meiner Sendung Organisation über die Versicherung, Abfahrt u.s.w. aber das war ca. alles.

### Wie viel Geld hast du zur Verfügung und reicht es?

Ich habe insgesamt jede Woche 550 Euro bekommen. Es hat das Taschengeld, Geld für Essen und Geld für Verkehr auch beinhaltet. Es war mehr als genug.

### Wie bist du untergebracht?

Ich wohne mit einer anderen Freiwillige in einer Wohnung zusammen, aber beiden haben eigenes Zimmer und Toilette.

### Hast du eine Ansprechperson bei Problemen?

Ja, ich kann meine Probleme mit meiner Tutorin und mit meiner Mitbewohnerin besprechen.

### Hast du guten Kontakt zu Einheimischen und hast du Freunden gefunden?

Allen in der Schule sind sehr nett also ich hatte guten Kontakt mit ihnen. Außerdem habe ich auch eine gute Beziehung mit den anderen Freiwilligen.

### Was ist anders in deinem Aufnahmeland?

Es gibt viele Dinge, die anders ist. Hier kann man zB. Schon ab 16 Alkohole trinken. Oder die Deutschen achten mehr an der Mülltrennung. Und im Allgemeinen sind die Menschen freundlichen hier wie bei mir.



### Was glaubst du ist typisch für das Land und die Leute?

Es gibt sehr viel typisches Essen in Deutschland, wie Wurst, Kartoffelsalat, Bier, Brezel u.s.w. Außerdem was noch sehr typisch ist, ist das deutsche Schlagermusik. Diese Musiken können alle Altersgruppen zusammen singen.

### Wie ist das Essen?

Eigentlich ist das deutsche Essen nicht mein Liebling, ich weiß nicht warum...

**Hast du die Landsprache gelernt?**

Ja, ich habe in der Schule Deutsch gelernt.

**Was war die schönste, was du bisher erlebt hast?**

Vielleicht das erste Seminar in Weimar. Es gab viele verschiedene Leute aus verschiedenen Ländern und wir mussten zusammenarbeiten. Das war sehr interessant und nützlich.

**Hast du auch schlechte Erfahrungen gemacht?**

Ich habe keine besonders schlechten Erfahrungen. Natürlich war es nicht immer einfach hier zu sein.

**Was hast du neues gesehen oder gelernt?**

Ich konnte zB viele neue Städte besichtigen. Und ich denke, dass ich viel über mich selbst gelernt, wie ich öfter sein kann oder wie es ist allein zu wohnen.

**Haben sich deine Erwartungen erfüllt?**

Es gibt viele Dinge, wo meine Erwartungen erfüllt haben und es gibt ein paar, wo nicht.

**Hat dich dein Auslandsaufenthalt verändern?**

Ja, ich denke, dass es viele Dinge gibt, die ich schon anders sehe.

**Was hast du für den Rest deines Aufenthaltes noch vorgenommen?**

Es gibt nichts besonders, was ich noch unbedingt machen will. Natürlich, wenn ich noch Möglichkeit habe, möchte ich irgendwo fahren.

**Welche Insider Tipps kannst du Jugendlichen geben, die das Land bereisen möchten?**

Es ist besser, wenn man bevor plant, weil der deutsche Nahverkehr nicht immer die beste ist.

**Bist du zufrieden mit deinem Projekt/ deiner Organisation, und würdest du sie weiterempfehlen?**

Ich bin zufrieden, ich werde sie für meine Bekannten empfehlen.

**Welche Tipps kannst du die Jugendlichen geben, die auch ein (Aupair/ EFD / westwärts) machen möchten?**

Sei offen, keine Angst von den neuen Dingen.

**Drei Dinge, was du unbedingt mitnehmen würdest?**

Die deutsche Freundlichkeit, die viele Freizeit und die gute Stimmung in der Schule.

**Impressum:**

**Text von:** Anna Körösparti | Juli 2019 |

**Fragen:** Doris Hofer | Februar 2018 |

**Layout:** Agnese Michelini | Juli 2019 |